

# Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit des

Kanu-Club-Speyer e.V.

Sept. 2022

Hartmut Jossé

- Letzte JHV im März 2019 ... vor 3 ½ Jahren
- Heute erfolgt auch pandemie-bedingt die längst überfällige JHV auch mit Neuwahlen
- Kein Bericht mit umfangreicher Film, Dia, PowerPoint Show über 3 ½ J., die den zeitlich Rahmen sprengen würde und auch tageszeitlich nicht so wirkungs/stimmungsvoll ist
- Aber als Referent für Öffentlichkeitsarbeit oder kurz Pressewart sehe ich mich auch vom dem Hintergrund der recht kurzen Berichte meiner Vorredner und der Tatsache, dass wichtige insbes. sportl. Fachwartpositionen gar nicht besetzt sind, als Chronist, der hierüber einen Rückblick gibt.

## **Aktivitäten und Besonderheiten in 2019 ... nach der JHV und vor dem Lockdown:**

- Im April 19 der 1. Kanu Flohmarkt, der sehr gut besucht war ... Wiederholung jederzeit gerne
- Geführten AR Touren des befreundeten KC Mehlem (bei Bonn) im Mai
- Die erfolgreiche Teilnahme am Bodenseemarathon von Claudia mit dem 3. Platz der Damen auf der Marathonstrecke und den starken Platzierungen von Alex Wels und Stefan Schuster im 2er auf dem ebenfalls 3. Platz und Axel Kullmer mit Fabienne (jüngste Teilnehmerin) in der Touristenklasse
- Die mehr als erfolgreiche Titelverteidigung der Kirchbootprinzessinnen von 2018, die als „Wasserbatscherinnen“ zur KBK (Kirchbootköniginnen) avacierten, der rein weibl. besetzte Kirchbootruderer, der souverän die Frauenwertung gegen 3 starke

Konkurrentinnen gewann und Platz 16 in der Allover-Wertung bei fast 30 Teams !

- Ende Juni das sehr gut besucht Mittsommernachtsfest im Club mit fast 100 Gästen
- Widersprüche gegen die Sperrung des Glan wg. umstürzender Bäume ... zum Glück mittlerweile abgewiesen und in den Befahrungsregelung geändert
- Im Juli ein großer Bericht über Christian Dies, als Ehrenamtlicher Wandersportwart in der RP
- Anfängerkurs im August mit großer Beteiligung
- In Nov. der Ardeche Marathon mit 5-facher KCS Beteiligung: Claudia, Timo, Axel, Stefan und Alex und starken Platzierungen
- Der vorerst letzte Pälzer Owend mit über 30 zufriedenen Gästen
- Dem 3. Obsommer-Film-Event in NFH mit fast 100 Gästen ... dem 3. Und zunächst letzten dort im NFH ... Tibet (Hell or high water)
- Die Nikolausfahrt und die Weihnachtsfeier im Dez. ... alles natürlich auch mit mehr oder weniger ausführlichen Artikeln in den Printmedien

### **Aktivitäten und Besonderheiten in 2020 ... Kanu-Sport im Lockdown und Covid Ausstand:**

- Im Jan. noch der traditionelle Neujahrsempfang mit voller Hütte hier im Club und dem für 65-jährige Mitgliedschaft geehrten Georg Pflanz, der eine mehr als großzügige Spende machte. Ehrung von 42 Kanuten/innen für 1.580 Jahre Vereinstreue
- Noch etwas Skifahren in Schnepfenried in den Vogesen

- Im Febr. die 1. Teilnahme zweiter Pfälzer an der Saale Winterfahrt mit großer Bierverkostung ... Timo Weickenmeier und Michael Zürker waren für den KCS am Start
- Die Ehrungen des PKV in Altrip, die unmittelbar vor dem Lockdown noch durchgeführt wurden, mit dem Globus-Abzeichen von über 40.000 km im Paddelleben von Stefan Schuster, dem PKV weit erst 13. Träger und 5. Im KCS, aber gleichzeitig lebensjüngsten
- Die für Ende März schon terminiert JHV, die dann kurzfristig abgesagt wurde
- Der schöne RP Bericht über die Odyssee von Marie Schuster und ihrer Rückholung aus Neuseeland quasi mit dem letzten dt. Flugzeug
- Und dann die Schotten dicht beim KCS ... rien ne va plus ... keine Sportausübung, z.T. durften wir zeitweise nicht mal mehr auf unser Gelände ...
- Die Lockerungen zum Herbst hin
- Der Versuch eines Film-Events mit Olaf Obsommer hier im Clubhaus mit einem 2-Gruppigem Hygienekonzept ...alles Makulatur, den Bike-2-Boat Film gab´s dann Online als Streaming im Netz
- Und der Nikolaus samt Gefolge kam erstmals nicht übers Wasser im Canadier sondern fuhr im Bus die Häuser der Kinder in Speyer und Umland ab ... Not macht erfinderisch
- **Jahreswechsel, neues Jahr, erste Impfungen, neues Glück 2021:**
- Über die Corona-konformen Pläne des KCS wurde ausgiebig in der Presse berichtet
- Der Rhein führte ein fettes Frühjahrshochwasser und es konnte wieder gepaddelt werden
- Im Sept. fand ein Sommerfest statt und viele langjährige Mitglieder wurden geehrt

- Stefan Schuster nach am Mur Rennen in Österreich teil und im Nov. eine schlagkräftige Truppe am Ardèche Marathon
- Im Nov. war dann nach fast 3-jähriger Bauzeit die Rheinbrückensanierung endlich fertig
- Der Nikolaus (alias Olli Hauck zum 15. Mal) konnte wieder über den Rhein zu den Kids gepaddelt kommen und sich dann bei einem schönen Outdoor X-Mas Fest in Hof an Glühwein, Würstchen und Lagerfeuer mit vielen Kanuten wärmen

### In 2022:

- Konnte immer noch keine JHV im Frühjahr stattfinden und auch der Neujahrsempfang fiel ins Wasser
- Der völlig sinnlose Einbruch ins Clubhaus im März hat außer Sachschaden und Sauerei nichts gebracht ... Bargeld und Wertgegenstände gibt's hier drin nicht und selbst der Wein und der Schnaps wurden von den Beschaffungskriminellen zum Glück verschmätzt ...
- Das ab dem Frühjahr dann gar nicht mehr vorhanden war und der Hitzesommer war von neuen Rekordtiefstwasserständen geprägt
- Die hielt im Juli den KCS nicht davon ab, die Freundschaftsfahrt der 4 benachbarten Kanu-Verbände mit großer Beteiligung von über 50 Kanuten aus nah und fern durchzuführen
- Die Neuauflage der Kirchbootregatta mit nur 1 Rennboot, bei dem das neu zusammengestellte Mix-Team des KCS einen guten Platz im Mittelfeld belegte, aber die TOP Platzierungen der vergangenen Jahre nicht mehr erreichte
- Nach zig Jahren haben wir seit wenigen Wochen einen schönen glatten neuen breiteren Flüsterasphalt auf unserer Zufahrt über die Klipfelsau und können bei Termin und

Veranstaltungsüberschneidungen noch Wildparker mit den 4 neuen Pollern abhalten. Der Vorplatz vor unserer Hofeinfahrt unter der Rheinbrücke soll auch noch von der Stadt neu gestaltete und geteert werden ...

- Und heute die 1. JHV nach 3 ½ Jahren mit der sich dann später noch anschließenden Ehrung der langjährigen und verdienten Mitglieder, die wir alle auch zum Spätsommernachtsgrillinger heute bleiben sollten ...

**Ich verstehe meine Funktion als Mittler zw. Vorstand, Mitgliedern und der Öffentlichkeit über 3 verschiedene Medienkanäle:**

- 1) Die von Manne Werner sehr gut betreute Homepage des KCS, bei der z.T. täglich 3-stellige Besucherzahlen online sind und dort surfen**
- 2) Die beiden Schaukästen im Vereinsheim und der Bootshalle, die auch in regelmäßigen Abständen immer wieder neu und kreativ bestückt werden, um auch die Laufkundschaft, Besucher, Café Rentner und die aktiven Paddler und unsere Gäste mit akt. Info, Berichten und kurzweiligem zu unterhalten**
- 3) Die Prinzmedien, die Presse, die Rheinpfalz, die hi und da, wenn auch leider stark gekürzte Berichte von uns abdruckt. Da wir kein Leistungssport betreiben und auch leider sonst mehr eine Randsportart sind, ist es für mich und uns nicht einfach, uns zu platzieren, aber ich bin immer für eine Zahl oder Spruch des Tages gut und bringe den KCS immer wieder in Erinnerung**

**So konnten wir Kanuten uns zumindest in den letzten 3 Jahren insgesamt mit fast 30 Berichten, Artikeln, Fotos und Kurzweiligem in der Rheinpfalz präsentieren ... über die Corona und Lockdown Phasen finde ich, kein schlechter Wert ...**

**Sehr schön wäre, es Ihr mir alle von Euren Touren Bilder, Texte, Storys usw. zukommen lassen würdet, damit wir dann für einen oder ggf. auch alle 3 genannten Medien was auf+vorbereiten könnten ... hier kommt leider immer weniger ... Aufruf !**

**Ich bin zum 01.01.1980 in den KCS eingetreten und paddle jetzt im 43 Jahr aktiv und möchte gern mein 45. Jähriges Vereinsjubiläum in 2 Jahren feiern.**

**Die fällt ausgerechnet ins Jahr 2025, wo unser KCS sein 100-jähriges Jubiläum feiern möchte. Hierzu sind nur noch 2 Jahre an Vorbereitungszeit vorhanden. Der neue Vereinsausschuss muss sich zeitnah zusammensetzen, künftig auch in regelmäßigen Abständen von max. 8 Wochen tagen und ggf. auch ein Jubiläumskomitee bilden, das Ideen und Events für 2025 eruiert und umsetzt.**

**Die Funktionen im Ausschuss müssen komplett und ggf. auch aufgeteilt und mehrfach besetzt sein. Jede/r kann, darf und soll bzw. muss sich einbringen, wenn es thematisch sinnvoll ist. Es muss eine engagierte Mannschaft an den Start, die den KCS in gutes Fahrwasser bringt und das Jubiläum, mit Festakt, Festschrift, Ehrungen, Events usw. gut vorbereitet ... wenn dass der Fall ist, bin ich gerne bereit, mich auch weiterhin einzubringen und neu zu kandidieren ...**

**Wir allen haben es unter TOP 7 -den Neuwahlen- nachher in der Hand, den KCS zukunftsicher aufzustellen und neu durchzustarten ...**

**Viele Dank für Eure Aufmerksamkeit !**